



Aufforstung von Mangrovenwäldern

Brot für alle mit Partnerwerk HEKS, Bangladesch

1. Das Projekt in Kürze

Mangrovenwälder sind wichtig für ein ausgewogenes Ökosystem, auch an den Küsten von Bangladesch. Wenn der Mangroven Gürtel für die Anlage von Crevetten-Zuchten oder für andere Nutzungen abgeholzt wird, entfällt der natürliche Schutz vor Flutwellen. In der Folge versalzt das Landwirtschaftsland im Küstenbereich. Dazu können Chemierückstände aus der Zucht die Böden belasten.

Die Organisation UBINIG setzt sich dafür ein, dass die Mangrovenwälder erhalten bleiben bzw. wieder aufgeforstet werden. Damit leistet das Projekt sowohl einen Beitrag zur Mitigation (Vermeidung des Klimawandels durch die Speicherung von CO₂ in den Mangroven) als auch zur Adaptation (Anpassung an den Klimawandel durch den Schutz vor Flutwellen).

Ziel des Projektes ist es, bei Maheshakhali Channel die Aufforstung eines weiteren 8 km langen Küstenstreifens zu ermöglichen. Dazu muss zuerst mit den Eigentümern des Landes verhandelt und Land zugekauft werden, dann können die Setzlinge aus den projekteigenen Baumschulen gepflanzt werden. Parallel zur Aufforstung organisiert UBINIG Workshops, um alle Beteiligten (EinwohnerInnen, Verwaltung, Crevettenzüchter, Fischer, SchülerInnen, Lehrer etc.)

in den Prozess einzubeziehen. Kundgebungen, Informationsveranstaltungen und Broschüren informieren die Bevölkerung über den Nutzen der Mangrovenwälder.

UBINIG ist eine Partnerorganisation von HEKS. Beiträge aus dem Spezialfonds Klima und Entwicklung ermöglichen dem bestehenden Projekt „Ernährungssicherung beginnt im Kopf“, BFA-Nr. 208.9013 (HEKS-Nr. 610.306) einen Ausbau der Mangrovenweltaufforstung.

Land

Bangladesch gehört zu den Ländern, die am meisten vom Klimawandel betroffen sind. Aufgrund der Lage direkt am Meer werden Überschwemmungen in Zukunft zunehmen. Das Landesprogramm Bangladesh von HEKS ist insbesondere in den Bereichen Entwicklung ländlicher Gemeinschaften und Bildung tätig.

Budget: 8'000 CHF

Projekt-Nummer: 500.0000

Projektbezeichnung:

Spezialfonds Klima und Entwicklung

Spendenkonto: 30-763778-3

Adresse:

Spezialfonds Klima und Entwicklung,

Brot für alle/Fastenopfer, 3001 Bern



2. Projekthintergrund

Mangroven kommen häufig in Küstenregionen vor, welche aufgrund der Gezeiten eine hohe Salinität (Salzgehalt) aufweisen. Das Vorkommen der verschiedenen Pflanzenarten variiert aufgrund des unterschiedlichen Salzgehaltes im Boden. Für den Aufbau der Mangroven-gürtel in Chakoria und Maheshkhali sollen daher zwei Mangrovensorten (Keora und Bain) angebaut werden, die sich für diese Region besonders eignen. Diese zwei Arten wachsen schnell und haben trotz ungünstigen Bedingungen hohe Überlebensraten. Beide Sorten lassen sich sowohl direkt anpflanzen, als auch als junge Triebe, welche in der Baumschule gesetzt wurden, umpflanzen. Sofern keine menschliche Tätigkeit dagegenwirkt, befruchten sie sich selbst. Ausserdem unterstützen sie in ihrem Habitat das Vorkommen von anderen Pflanzenarten.

Das Projektgebiet nahe der Flussmündungsregionen des Maheshkhali Kanals ist aufgrund des geeigneten Bodens für das Wachstum von Mangroven ebenfalls geeignet.

Beachtet werden müssen weitere Faktoren, welche das Mangrovenwachstum negativ beeinflussen können:

- die Ausdehnung der Shrimps-Kulturen
- Schleusen für die Regulierung des natürlichen Wasserflusses
- menschliche Interventionen in Form von anderen Bautätigkeiten

Zurzeit besteht entlang des 27km langen Ufers ein 7km langer Mangroven-gürtel, der bereits von UBINIG gepflegt wird. Zieht man alle oben genannten Faktoren in Betracht, könnte dieser um weitere 8 km ausgedehnt werden.

Das dazu vorgesehene Land ausserhalb des Ufers in Badarkhali kann in vier Kategorien unterteilt werden:

- Khas Land, welches der Regierung gehört
- Land, welches der Badarkhali Shamo-bay Samity gehört
- Land, welches vom Departement für Küste und Wald (Ministerium für Wald und Umwelt) verwaltet wird
- Land, welches lokalen Einwohnern gehört und von der Regierung gepachtet wird

3. Aktivitäten vor der Bepflanzung

Vor Beginn der eigentlichen Projektaktivität ist es wichtig, dass Informationen bezüglich der Eigentumsrechte des Landes gesammelt werden. Bei Landstrichen, die verschiedenen Parteien gehören, müssen entsprechende Verhandlungen geführt werden, bevor die Mangroven darauf angepflanzt werden können.

Für den Erfolg des Projektes ist es wichtig, dass Auswahl und Zukauf von Land systematisch geschehen und alle betroffenen Interessengruppen miteinbezogen werden. Insgesamt wird das Projekt somit zwei Jahre dauern.

Ihre Spende hilft

4. Projektplanung /Projektaktivitäten

Für das erste Jahr (September 2008 bis August 2009) sind folgende Aktivitäten geplant:

- Auswahl des Landes, Kontaktaufnahme und Diskussion mit den relevanten Organisationen und Autoritäten
- Sammeln der Informationen bezüglich der Eigentumsrechte
- Kontaktaufnahme mit dem Landministerium und dem Fischerei-Departement zur Klärung der rechtlichen Aspekte. Miteinbezug des Forstdepartementes
- Organisation von Workshops mit lokalen BewohnerInnen, Bevölkerungsvertretungen, Bildungsinstitutionen, SchülerInnen, Lehrern, Verwaltung, Besitzern von Shrimps Farmen, Fischern und anderen Betroffenen
- Organisation von Kundgebungen und Veranstaltungen, um die Öffentlichkeit für die Bedeutung der Mangroven zu sensibilisieren

- Auswahl von mind. 40'000 m² Land für die Keora-Baumschule
- Zusammentragen des Saatgutes vom Forstdepartement und anderen Quellen

Für das zweite Jahr (September 2009 bis August 2010) sind folgende Aktivitäten geplant:

- Auswahl und Vorbereitung des gesetzmässigen Zukaufs von Land
- Pflanzung durch Auswahl der Sprösslinge von verschiedenen Baumschulen und anderen Quellen
- Anstellung eines Försters für die Pflege der Mangroven nach der Pflanzung
- Überwachung der Pflege der Setzlinge
- Verteilen von Falbblättern und Broschüren zum Nutzen und zur Pflege von Mangroven
- Füllen der Lücken im Falle von abgestorbenen Pflanzen

5. Projektbudget

Budget des ersten Jahres (September 2008 – August 2009)

No.	Aktivitäten	BDT (Taka)
01.	Landselektion, Kontakt mit verschiedenen Organisationen und Behörden sowie Bestandesaufnahmen der Land-Eigentumsrechte.	20'000
02.	Workshop / Treffen mit verschiedenen Stakeholders (lokale BewohnerInnen, Bevölkerungsvertretungen, Bildungsinstitutionen, SchülerInnen, Lehrer, Verwaltung, Besitzer von Shrimps Farmen, Fischer und andere Betroffene).	50'000
03.	Auswahl und Vorbereitung von 40'000 m ² Land für die Baumschule zur Aufzucht von Keora.	15'000
04.	Bereitstellung von Saatgut, Kosten für das Aussäen, Aufzucht von Baumsetzlingen in Behältern.	20'000
05.	Unterhalt der Baumschule / Umzäunung.	20'000
06.	Honorar Förster (Community Forest Guard) 1 Person à 2000Tk pro Monat.	24'000
Total		149'000

Ihre Spende hilft

Budget des zweiten Jahres (September 09 – August 10)

No.	Aktivitäten	BDT (Taka)
01.	Auswahl und Vorbereitung des gesetzmässigen Zukaufs von Land.	10'000
02.	Pflanzung von 150'000 Mangrovensetzlingen der Sorten Bain und Keora auf einer Länge von 8km.	150'000
03.	Bepflanzungskosten, Arbeitsaufwendungen und andere Kosten.	20'000
04.	Unterhalt der gepflanzten Mangroven mittels Umzäunung (Schutz vor Vieh).	20'000
05.	Öffentlichkeitsarbeit, Verteilen von Faltschlätern und Broschüren zum Nutzen und zur Pflege von Mangroven.	15'000
06.	Honorar Förster (Community Forest Guard): 4 Personen à 2000Tk pro Monat.	95'000
Total		310'000

Das Projekt erstreckt sich über 2 Jahre und die Kosten sind mit BDT 459'000 (149,000 + 310,000) budgetiert, was ca. CHF 7'650 entspricht.

Anmerkung: Der Unterhalt und die Pflege der Mangrovenpflanzen sind ebenso wichtig wie das Setzen der Bäume. Die Bäume bedürfen zumindest in den ersten fünf Jahren einer strengen Aufsicht, damit sie nicht von Rindern gefressen oder wegen anderen Nutzungszwecken (Fischzucht, Salzproduktionen) ausgegraben und zerstört werden.